

# LANGERRINGER GEMEINDEBLATT

Informationen für Langerringen,  
Gennach und Schwabmühlhausen



209. Ausgabe September 2024 – erscheint monatlich – Herausgeber Gemeinde Langerringen  
[www.langerringen.de](http://www.langerringen.de)

Von Johannes Bihler/Red.

## Die Abteilung Reiten der Spielvereinigung Langerringen feiert Ihr 50-jähriges Bestehen

Mit einem großen Fest am Sportplatz Langerringen wurde am 15.08.2024 das 50-jährige Vereinsjubiläum der Abteilung Reiten gefeiert. Doch erinnern wir uns erst einmal, wie alles begann:

Man schrieb das Jahr 1974, als sich einige Pferdefreunde zusammenschlossen, um die Abteilung Reiten innerhalb der Spielvereinigung Langerringen zu gründen. Noch heute blickt man stolz auf die damaligen Gründungsmitglieder Wilfried Maiwald, Helmut Käs, Adolf Wassermann, Ludwig Geiger, Olaf Schulze, Ulrich Schmid, Leo König und Erwin Heger zurück. Als erster Abteilungsleiter wurde Wilfried Maiwald gewählt, unter dessen Führung die Abteilung Reiten neun Jahre lang sehr aktiv war. Unter anderem wurde 1975 sowie 1976 ein Ponyturnier bei der Familie Heger abgehalten, 1979 ein Turnier am Langerringen Baggersee und 1980 ein Turnier auf dem Hochfeld. Bei diesem vorerst letzten Turnier wurde sogar die schwäbische Pony- und Vielseitigkeitsmeisterschaft ausgetragen.



**Schlittenrennen 1977**

wurden in den ersten Jahren im Winter mehrere Schlittenrennen abgehalten und im Sommer zusammen mit Johann Weyer aus Gennach auch einige Jagden veranstaltet.

In diesen ereignisreichen Jahren wurde auch der erste Reitplatz angelegt, der dann allerdings dem jetzigen Spielplatz bei der Johann-Müller-Straße weichen musste und anschließend neben dem Bauhof wieder aufgebaut wurde.

1984 standen dann wieder einmal die Abteilungsleiterwahlen an und Wilfried Maiwald entschloss sich, zum Leidwesen aller, die Leitung abzugeben. Daher wurde Alfred Pfänder als neuer Abteilungsleiter eingesetzt, der die bis dahin eingeführten Traditionen, wie zum Beispiel den jährlich stattfindenden Wanderritt, für weitere neun Jahre fortsetzte.

Der nächste Wechsel vollzog sich bei den Wahlen 1993 als Hildegard Ulrich das Amt der Abteilungsleiterin übernahm. Gleich im ersten Jahr wurde der erste Vitusritt in Westerringen durchgeführt und im Jahr darauf ein „Tag-des-Pferdes“ auf dem Reitplatz veranstaltet. Diese beiden Veranstaltungen fanden nachfolgend dann im jährlichen Wechsel statt.

Für die Kutschfahrer wurde 1994 ein Fahrkurs mit Walter Bernet abgehalten. Im gleichen Jahr entstand für die Reiter auf dem Platz beim Bauhof ein Dressurviereck, um eine optimale Vorbereitung für die Teilnahme an auswärtigen Turnieren zu ermöglichen.

1995 wurden dann noch neue Hindernisse angeschafft, die bei Springprüfungen am „Tag-des-Pferdes“ und dem 1996 stattfindenden Trainingsturnier gleich eingeweiht werden konnten.



**Vitusritt 1995**

Bei den Abteilungsleiterwahlen 1996 wurde Jakob Maier als neuer Abteilungsleiter gewählt. Er führt die Abteilung Reiten bis heute unter fachkundiger Anleitung und immer noch mit absoluter Motivation und tiefster Passion und Leidenschaft für das Pferd und die Reiter.

Am 15.08.2024 galt es für alle Abteilungsmitglieder und Interessierte ein schönes Fest am Sportplatz Langerringen zu organisieren. Die aktuelle Abteilungsleitung um Jakob Maier und Karl Schaffner konnte in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein ein abwechslungsreiches Programm rund ums Pferd präsentieren.

**Fortsetzung auf Seite 11**



Liebe Leserinnen und Leser,

wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, hat der September einiges zu bieten! Vor allem die Kinder und Jugendlichen in Schwabmühlhausen und Langerringen haben sich inzwischen sicherlich ein Bild davon gemacht, was sich an den Spielplätzen an der Bergstraße in Schwabmühlhausen und an der Johann-Müller-Straße in Langerringen so tut. Im Oktober wird wohl alles fertig werden und dann werden wir darüber berichten!

Unmittelbar vor uns liegt das 25. Langerringer Marktreiben! Wie schon bekannt sein dürfte, starten wir anlässlich des Jubiläums schon am **Samstag, den 14. September mit einem Festabend im kleinen Festzelt auf dem La-Baconnière-Platz an der Gualbert-Wälder-Straße! Ich hoffe, viele von Ihnen aus der ganzen Gemeinde finden den Weg und kommen, um mitzufeiern!**

Um Sie auf dem aktuellen Stand zu halten ist zu erwähnen, dass infolge der Hochwasserereignisse in unserer Gemeinde zwischenzeitlich einige Maßnahmen ins Laufen gekommen sind:

Was den technischen Schutz von Siedlungsräumen auch vor oberflächlich zufließendem Niederschlagswasser (sog. „Hochwasser aus dem Acker“) aber auch generell das Thema Wasserrückhalt und Wasserhaushalt mit Blick auf Hitze- und Trockenperioden anbelangt, haben wir die Bewerbung als „Schwammregion“ initiiert. Gemeinsam mit allen Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes Hochwasserschutz Gennach-Hühnerbach, der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ sowie der Stadt Schwabmünchen, den Gemeinden Großaitingen und Wehringen sowie der Stadt Bobingen als Unterlieger an der Singold folgen wir voraussichtlich in diesem Rahmen einem Förderaufruf der Bay. Staatsregierung als Modellregion. Vom Freistaat Bayern wird für fünf Jahre zu 90 % eine Personalstelle finanziert, die sich um die Planung und Umsetzung relevanter Maßnahmen kümmern soll und wir gehen davon aus, als Modellregion ggf. leichter an Zuschüsse aus ständig knapper werdenden Fördertöpfen gelangen. Parallel dazu laufen bereits die ersten Abstimmungsgespräche mit einem Planungsbüro. Denn natürlich werden wir notwendige Schutzmaßnahmen notfalls auch unabhängig vom Erfolg der Bewerbung als Modellregion vorantreiben.

Außerdem haben wir die landkreisweite Beschaffung eines hochkompatiblen Schutzsystems für die Feuerwehren im Landkreis zum Wasserrückhalt angeregt, das ggf. aus unterschiedlichen Gemeinden lokal konzentriert in Einsatz gebracht werden kann. Im Landratsamt hat man sich der Sache bereits angenommen.

Zudem haben die Führungskräfte unserer örtlichen Feuerwehren nicht nur relevante Einsatzszenarien abgestimmt und vorbereitet, sondern wir haben auch die zusätzliche Ausstattung der Feuerwehren mit Pumpen und sog. „Flutboxen“ auf den Weg gebracht, über deren Beschaffung außerhalb der Haushaltsplanung noch der Gemeinderat zu entscheiden hat.

Und für alle, die sich selbst für künftige Unwetter- bzw. Hochwasserereignissen wappnen wollen, haben wir ein interessantes Angebot:



Zum Preis von **450 € inkl. MwSt.** können **ab SOFORT** bei **Herrn Thomas Hämmerle, Gebäudedienstleistungen Hämmerle, Gennach**, unter 0151/27640099 oder info@gdl-haemmerle.de gegen ordnungsgemäße Rechnung und selbstverständlich mit den gesetzlichen Garantieansprüchen **Flutboxen mit einer leistungsstarken Qualitätspumpe des Herstellers Jung Pumpen / pantair water (U/5KS mit einer Leistung bis zu 12 m³/h) inkl. 12,5m C-Schlauch und Box** bestellt werden. **Zu Ihrer eigenen Sicherheit**



können Sie einen **Zwischen-stecker zum Personenschutz für 75€ inkl. MwSt. gleich mitbestellen.** Die Auslieferung übernimmt nach Zahlungseingang und Lieferung die örtliche Freiwillige Feuerwehr.

Wie bei allen Beschaffungen für die örtlichen Feuerwehren wäre zu wünschen, dass sich auch die Flutboxen, die evtl. bestellt werden, als schlechte Investition erweisen und möglichst lange ungenutzt bleiben!

**Und zu guter Letzt habe ich dann noch ein Anliegen an alle Grundstückseigentümer: den Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Straßen und Gehwegen.** Beinahe täglich erreichen uns deswegen Beschwerden. **Bitte beachten Sie daher die Bekanntmachung zu diesem Thema in dieser Ausgabe, nehmen Sie ggf. Ihr Werkzeug in die Hand und schreiten Sie zur Tat!** - Im Interesse aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch, um der Verwaltung das ggf. notwendige Einschreiten und sich selbst den damit verbundenen Ärger zu ersparen!

Beste Grüße

Ihr

Marcus Knoll

### Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 08.08.2024

#### Bauantrag zur Errichtung einer Funkübertragungsstation mit Schleuderbetonmast auf dem Grundstück FINr. 2996 der Gemarkung Langerringen

Beantragt wurde die Genehmigung zur Errichtung einer Funkübertragungsstation mit Schleuderbetonmast auf dem Grundstück FINr. 2996 der Gemarkung Langerringen. Das Grundstück liegt im baurechtlichen Außenbereich am süd-östlichen Rand des Sportgeländes, ist allerdings gem. § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB privilegiert (öffentliche Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen) und war entsprechend zu beurteilen. Das Vorhaben beeinträchtigt zwar das Ort- und Landschaftsbild. Allerdings ist zu

berücksichtigen, dass das Landschaftsbild erheblich durch die bestehende Hochspannungsleitung der Amprion auf dem Hochfeld vorgeprägt ist, die Errichtung der Funkübertragungsstation im öffentlichen Interesse (Ausbau Mobilfunknetz) liegt und die Standortauswahl in langer und enger Abstimmung mit der Gemeinde Langerringen erfolgte. Durch einstimmigen Beschluss wurde, dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend, dem Bauantrag zugestimmt, das gemeindliche Einvernehmen erteilt und die Erteilung der Baugenehmigung befürwortet.

### **Außenbereichssatzung "Buchloer Straße" - Behandlung der bei der öffentlichen Auslegung bzw. der Beteiligung der Behörden eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss) - Satzungsbeschluss**

In der Sitzung vom 16.05.2024 wurde der Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Außenbereichssatzung „Buchloer Straße“ gefasst. Daraufhin erfolgte in der Zeit vom 07.06.2024 bis zum 08.07.2024 die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 BauGB.

Die in dieser Zeit eingegangenen Stellungnahmen wurden nun mit Hilfe des Planungsbüros Arnold Consult zusammengetragen, behandelt und sollen nun abgewogen werden.

Anlässlich der Sitzung wurden die vonseiten verschiedener Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen vollinhaltlich bekanntgegeben, der Sachverhalt jeweils erläutert sowie der Vorschlag zur sachgerechten Abwägung im Kontext zur Planung vorgetragen. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gingen keinerlei Stellungnahmen ein. Über die Abwägung wurde einzeln Beschluss gefasst. Änderungen an der Planung ergaben sich danach nicht mehr. Zusammenfassend hat der Gemeinderat im Anschluss einstimmig beschlossen:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13 BauGB zum Entwurf der Außenbereichssatzung „Buchloer Straße“ eingegangenen Stellungnahmen werden insgesamt behandelt und abgewogen, wie es sich aus dem anlässlich der Sitzung vollinhaltlich bekannt gemachten Text der einzelnen relevanten Stellungnahmen einschließlich der jeweiligen fachlichen Würdigung und Abwägung sowie den im Text dokumentierten einzelnen erfolgten Beschlussfassungen des Gremiums hierzu ergibt. Der entsprechende Text ist Bestandteil dieses Beschlusses. Mit diesem Beschluss werden zusammenfassend die im entsprechenden Text dokumentierten einzelnen Beschlussfassungen bestätigt.
2. Das Ergebnis ist den Betroffenen mitzuteilen.
3. Von der Öffentlichkeit wurden im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 BauGB keine Stellungnahmen zum Entwurf der Außenbereichssatzung „Buchloer Straße“ vorgebracht.

Im Anschluss hat der Gemeinderat einstimmig die Außenbereichssatzung „Buchloer Straße“, bestehend aus der Planzeichnung mit Satzungstext (Teil A) und der Begründung (Teil B), jeweils in der Fassung vom 08.08.2024, als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde bereits ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung trat die Außenbereichssatzung „Buchloer Straße“ in Kraft. Die relevanten Unterlagen können auf der Homepage der Gemeinde Langerringen unter <https://langerringen.de/gemeindeverwaltung/ortsrecht/bebauungsplaene-und-bauleitplanung/> eingesehen werden.



### **Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen**



**Die Gemeinde weist darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer verpflichtet sind, Bäume, Sträucher und Hecken so weit zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird**

**Hierzu ist jeglicher Bewuchs regelmäßig bis zur Straßen- bzw. Gehweghinterkante zu reduzieren.** Zu beachten ist dabei, dass die lichte Höhe des entsprechend freizuhaltenden sog. „Lichttraumprofils“ über Fahrbahnen **4,50 m** und über Geh- und Radwegen **2,50 m** beträgt. Dabei zu berücksichtigen, dass Äste und Zweige bei Regen oder auch Schnee herabhängen. **Bei Unfällen und Schäden, die auf in das Lichttraumprofil ragenden Bewuchs - ggf. auch nur durch Sichtbehinderung - zurück zu führen sind, haftet der verantwortliche Grundstückseigentümer.**

**Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, den entsprechenden Rückschnitt umgehend vorzunehmen,** denn durch überhängende Äste, Zweige und dergleichen werden oftmals Fußgänger zum Verlassen des Gehweges in Richtung Fahrbahn sowie Kraftfahrer zu einem verkehrgefährdenden Ausweichen gezwungen. Regelmäßig werden dadurch entstehende Gefahrensituationen geschildert. Zudem werden oftmals Verkehrszeichen verdeckt und von Verkehrsteilnehmern nicht mehr erkannt werden können.

**Aufgrund der aktuell verstärkt auftretenden Beschwerden wird die Gemeindeverwaltung den Rückschnitt in nächster Zeit verstärkt kontrollieren und ggf. einschreiten, bis hin zur kostenpflichtigen Ersatzvornahme und bittet hierfür um Verständnis.**



### **Vergabe einer landwirtschaftlichen Pachtfläche**

Die Gemeinde Langerringen vergibt - ggf. per Verlosung - das landwirtschaftliche Grundstück **FINr. 1055/0 der Gemarkung Langerringen, Nähe am Hang, Grünland zu 3.795 m<sup>2</sup>** zur

Neuverpachtung an einen Landwirt aus Langerringen oder Westerringen.

Nach den geltenden allgemeinen Vergabebedingungen der Gemeinde werden aufgrund der geringen Flächengröße unmittelbar benachbart bereits bewirtschaftende Landwirte bevorzugt.

Interessierte Landwirte aus Langerringen und Westerringen werden gebeten, sich **bis spätestens zum 26. September 2024** bei der Gemeinde (barbara.jantzen@langerringen.de) zu melden, um bei der Vergabe berücksichtigt zu werden.

### 21. September 2024: Exkursion „Sieben Kapellen“



Ein ganz besonderes Projekt, das in den vergangenen Jahren für viel Aufmerksamkeit in der Region gesorgt hat, sind die „Sieben Kapellen“ der Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung. Verschiedene, teils internationale Architekten haben auf Initiative der Denzel-Stiftung in den Landkreisen Dillingen und Augsburg mit dem Baustoff Holz Objekte geschaffen, die ihren Besucherinnen und Besuchern einen äußerst individuellen Zugang zur inneren Einkehr ermöglichen. Am Samstag, den 21. September 2024, wird sich auch der Heimatverein für den Landkreis Augsburg unter fachkundiger Leitung vier dieser Kapellen im Rahmen einer Busexkursion annähern. Anmeldung erfolgt unter Tel. 0821 3102 2547 oder per E-Mail an Heimatpflege@LRA-a.bayern.de. Abfahrt ist am Landratsamt Augsburg. Der genaue Ablauf wird eine Woche vor Abfahrt bekanntgegeben. Die Teilnahmegebühr liegt für Mitglieder des Heimatvereins für den Landkreis Augsburg e.V. bei 35 Euro, für Nichtmitglieder bei 39 Euro.

### Fairtrade-Landkreis Augsburg nimmt am Regionalmarkt 2024 teil

#### Landkreis Augsburg fördert regionales Engagement

Am Sonntag, den 29. September 2024, findet von 11 bis 17 Uhr im Kloster Holzen und auf dem angrenzenden Freigelände der Regionalmarkt statt. Unter dem Motto „Leckerer & Schöner“ werden dieses Jahr erneut zahlreiche Direktvermarkter und regionale Produzentinnen ihre Produkte vorstellen. Auch der Landkreis Augsburg, der erst vergangenes Jahr die Auszeichnung „Fairtrade-Landkreis“ erhalten hat, wird mit einem Infostand vertreten sein. „Ein Besuch des Regionalmarkts ist eine schöne Möglichkeit, die regionale Produktvielfalt, das Engagement für den fairen Handel und vor allem auch die Gesichter dahinter kennenzulernen“, so Landrat Martin Sailer. „Am Ende des Tages weiß man, wer die Menschen sind, die sich in der Region für nachhaltigen Handel einsetzen und mit denen man gemeinsam an einem Strang zieht.“ Besuchende des Landkreis-



Stands erwarten ein „Faires Quiz“, tolle Gewinne und Infomaterial zum aktuellen Fairtrade-Jahres-Thema Agrarökologie „Erde gut, alles gut“. Fairtrade-Netzwerktreffen für Nachhaltigkeit und Austausch Kurz vor Sommerferienbeginn fand außerdem das erste Treffen des Fairen Netzwerks im Landkreis Augsburg statt. Organisiert vom Bildungsbüro des Landratsamtes, das für die Koordination der Fairtrade-Zertifizierung im Landkreis zuständig ist, kamen Vertreterinnen und Vertreter aus den Fairtrade-Steuerungsgruppen aus Gersthofen, Bobingen, Langweid am Lech, Schwabmünchen sowie der Gruppe des Landkreises zusammen. Mit dem Ziel, unter anderem Ressourcen zukünftig noch effizienter zu nutzen, wurde über aktuelle Entwicklungen, Best-Practice-Beispiele und mögliche, zukünftige Projekte diskutiert.

Von Marie Luise Müller/Red.

### Caritas-Herbst-Sammlung



Wie gewohnt liegt dieser Ausgabe des Gemeindeblattes ein Zahlschein für die Caritas-Herbst-Sammlung bei.

Mehr als 21 Millionen Menschen in Deutschland sind von Armut oder sozialer Abgrenzung bedroht, darunter alleinerziehende Mütter, Erwerbslose, Rentnerinnen und Rentner sowie kinderreiche Familien, chronisch erkrankte und behinderte Menschen. Die Tafeln und Beratungsdienste der Caritas bestätigen: Viele bangen um ihre Zukunft.

Umso fester müssen wir in diesen Zeiten füreinander eintreten und zusammenhalten.

Wir bitten Sie deshalb: Unterstützen Sie mit ihrer Spende die Arbeit der Caritas – auch in unserer Pfarrgemeinde!

Von Susanne Schillinger/Red.

### Kleidersammlung im Oktober

Im Oktober beteiligt sich die Pfarrgemeinde wieder an der Herbstsammelaktion von „Aktion Hoffnung“. Im letzten Jahr konnten wir, Dank Ihres Engagements, mehr als 120 prall gefüllte Kleidersäcke übergeben. Nun hoffen wir erneut auf Ihre Mithilfe, um so die Aktion Hoffnung und deren Projekte zu unterstützen.



#### So einfach geht's:

Sie finden Anfang Oktober im Briefkasten die typischen gelben Säcke (gerne können Sie auch andere verwenden). Auf dem beiliegenden Flyer stehen noch einmal alle wichtigen Informationen zur Abgabe. Sicher haben Sie das eine oder andere gut erhaltene Kleidungsstück im Schrank, über das sich, in einem der vielen Secondhand-Läden, ein neuer Besitzer freut. Dann hinein in den Sack!

## Verschiedenes

Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspende von Samstag 19.10. bis Freitag 25.10. in den Vorraum der Kirche (Südseite). Auch in diesem Jahr wartet ein kleines süßes Dankeschön auf Sie.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Säcke in die Kirche zu bringen, können wir Sie gerne unterstützen und kümmern uns um die Abholung. Tel.: 08232/73941

Schon jetzt ein herzliches DANKESCHÖN im Namen von Aktion Hoffnung und allen Menschen die durch Ihre Kleiderspende unterstützt werden können.

Von Maria Roos/Red.



### Kinderkirche Schwabmühlhausen

Am 1. September 2024 war es wieder soweit – Kinderkirchenzeit in Schwabmühlhausen. Zahlreiche Familien sind unserer Einladung gefolgt und haben im Garten des Pfarrhofs bei herrlichem Sonnenschein gemeinsam gebetet und gesungen. Dieses Mal haben wir die Geschichte von Martin, dem Schuster gehört. Alle Kinder waren eifrig dabei, mit ihren Schuhen ein Haus für ihn zu bauen und die einzelnen Stationen seines Tages nachzulegen. Die Kleinen berichteten dann auch aus eigener Erfahrung, wie schön es sein kann, zu helfen. Passend zu diesem Gedanken, trugen einige Mädchen und Buben eine Fürbitte vor. Mit der guten Botschaft, dass ein jeder ein Licht für seine Mitmenschen sein kann und so Jesus in unsere Mitte einlädt, beendeten wir die Kinderkirche mit dem Lied „Kommt, sag es allen weiter“.



Vielen Dank, liebe Kinder, dass ihr so toll mitgemacht habt! Ihr macht die Kirche lebendig

Von Elisabeth Rohrmoser/Red.

### „Aktion Minibrot“ mit den Gallusspatzen

Die „Aktion Minibrot“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Sei Mensch!“. Mit diesem Motto sollen Menschen bestärkt werden, sich für ein gelungenes Miteinander einzusetzen, um die Lebensbedingungen derjenigen zu verbessern, die in Armut leben: „Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens.“

Menschlichkeit ist das Fundament für ein friedliches Miteinander. Es bedeutet, anderen mit Respekt, Würde, Empathie und Mitgefühl zu begegnen. „Sei Mensch!“ heißt auch, Verantwortung zu übernehmen – für unser Handeln und dessen Auswirkungen auf andere. Diese Herausforderung nimmt das Katholische Landvolk im Blick auf ihre Partnerregionen im Senegal und in der Bukowina (Rumänien) an.

Uns Gallusspatzen ist es wichtig, die sozialen Projekte des Kath. Landvolks zu unterstützen. Deswegen haben wir uns bereits 2023 an der Minibrotaktion beteiligt. Bei der diesjährigen „Aktion Minibrot“ möchten wir selbst Hand anlegen und verteilen **nach** dem Erntedank-Gottesdienst unsere SELBSTGEBACKENEN Mini-Brote, Semmeln, Bürli, Zöpfele und andere süße Kleinigkeiten gegen eine SPENDE.

**Der Familien-Gottesdienst findet am Erntedank-Sonntag, 06.10.24 um 10 Uhr statt und wird von den Gallusspatzen gestaltet.**

Wir hoffen, dass wir mit unserer Back-Aktion und Ihrer Spende die Projekte des Landvolkes unterstützen können, um den Hunger der Kinder zu stillen und die Armut ein wenig zu lindern. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden im Namen der Gallusspatzen.

Lisa Renner und Elisabeth Rohrmoser

**Sei Mensch!**

40 JAHRE

**Aktion Minibrot 2024**

Mit Ihrer Spende für die Minibrote am Erntedanksonntag unterstützen Sie Projekte in Rumänien und im Senegal.  
Förderverein Solidarisches Landvolk e.V., [www.klb-augsburg.de](http://www.klb-augsburg.de)

## Verschiedenes

Von Rony Schneider/Red.

### Fröhliches Sommerfest in der Tagespflege

**Beim Tag der offenen Tür trafen sich Stammgäste und neu Interessierte im Schorerhof – dabei war vieles geboten!**

Seit Mai 2022 gibt es die Tagespflege der Johann-Müller-Altenheimstiftung im Schorerhof. Viele Seniorinnen und Senioren nutzen dieses Angebot schon sehr gerne. Das Sommerfest wurde auch als Tag der offenen Tür gestaltet, damit sich Interessierte über das Angebot der Tagespflege oder den offenen Mittagstisch informieren und sich mit den „Stammkunden“ unterhalten konnten. Beim gemütlichen Weißwurst-Frühstücken waren die Eggertaler



**Die Eggertaler Alphornbläser spielten vor dem Schorerhof auf**

Alphornbläser mit Stiftungspflegerin Cornelia Niefenecker sowohl optisch wie auch akustisch ein „Geschmacksverstärker“.



Sie wechselten sich mit dem bewährten Duo Xaver Rupprecht und Rudi Glaser mit Akkordeon und Steirischer Harmonika in der musikalischen Unterhaltung ab. Im Clown-Kostüm verkaufte die Ehrenamtskoordinatorin Gabi Spatz die Lose für die Tombola und formte lustige Figuren aus Luftballons. Die Pflegedienstleiterin Barbara Bojiloff saß an der Kasse für die Getränke- und Essens-Bons und für die Ausgabe sorgten Alexandra Fackler, Bianka Peters und der Stiftungsratsvorsitzende und Bürgermeister Marcus Knoll. Wer mochte, konnte sich mit der Fahrrad-Rikscha von Stefan Hinz oder Stefan Mayer durchs Dorf fahren lassen. Beim Kasperl-Theater im Ruheraum wurden Kindheitserinnerungen wach und beim Dosenwerfen, dem Singen mit Sigrun und dem Veeh-Harfen-Konzert war jede Menge Unterhaltung geboten. Da war auch eine Kaffeepause mit selbstgebackenen Kuchen willkommen. Dank der Zusammenarbeit des Schorerhof-Teams und ehrenamtlicher Helfer war es ein rundum gelungenes Sommerfest. Viele Interessierte ließen sich von der Seniorenberaterin, Daniela Jesussek, durch die Tagespflege führen und informieren.



**Gabi Spatz und die Fahrer Stefan Mayer und Stefan Hinz luden**

Die Tagespflege im Schorerhof steht pflegebedürftigen älteren Menschen und selbstverständlich auch allen Senioren, die ihren Tag gern in geselliger Runde mit Reden, Lachen, Spielen und vielen

neuen Eindrücken verbringen wollen, von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Es wird ein Fahrdienst angeboten und man kann auch einen kostenlosen Schnuppertag verbringen.

Weitere Informationen erteilt die Seniorenberaterin Daniela

Jesussek unter der Telefonnummer 08232 – 76932-42 oder im Schorerhof, Hauptstraße 50 in Langerringen.



**Xaver Rupprecht und Rudi Glaser unterhielten die Gäste musikalisch**



### Johann-Müller-Altenheimstiftung

500 Jahre Tradition und Erfahrung sind unser Ansporn für die Zukunft. Eine Zukunft, die wir gerne zusammen mit Ihnen gestalten möchten! Um den Anforderungen in der modernen Altenpflege auch weiterhin gerecht zu werden, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams  
**in Teilzeit (15,6 Std/Woche)**

#### ► Mitarbeiter in der Tagespflege (m/w/d)

**Voraussetzungen:** Freude am Umgang mit älteren Menschen, eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit, Vorkenntnisse im hauswirtschaftlichen Bereich, Führerscheinklasse B, Bereitschaft zum Erwerb des Personenbeförderungsscheins

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an  
Frau Cornelia Niefenecker, Johann-Müller-Altenheimstiftung  
Hauptstraße 50 · 86853 Langerringen oder per Mail an:  
[niefenecker@ahsjm.de](mailto:niefenecker@ahsjm.de) · Telefon 08232 76932 21-  
[www.ahsjm.de](http://www.ahsjm.de)

Von Marion Vogt/Red.

### Grüngutspenden für den Adventsbasar

Die Planungen zum Adventsbasar 2024 laufen langsam an.

Wir benötigen wie jedes Jahr geeignetes Grüngut, Daas oder Koniferen zum Binden von Kränzen und Gestecken. Wenn Sie also in den nächsten Wochen Ihren Garten winterfest machen oder vorhaben, etwas zu fällen, denken Sie bitte an uns. Benötigt wird das Grüngut etwa Mitte November. Weitere Infos gibt es im nächsten Gemeindeblatt. Größere Mengen, können wir auch abholen.

Nähere Auskunft bei Marion Vogt Tel. 08232/908099

Dankeschön sagen die Gallus- und Landfrauen



## Verschiedenes – Rückblick Ferienprogramm

Von Helga Detke/Red.

### Auch dieses Jahr beteiligten sich die Kinder der 3. und 4. Klassen beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“

Ein riesengroßes Dankeschön sagen wir an dieser Stelle der Raiffeisenbank Singoldtal eG, die das Startgeld für alle Kinder gesponsert hat. Bei der schulinternen Preisverleihung bekamen alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und ein Knobelspiel von Frau Bögler und Frau Zeigner (Raiffeisenbank) überreicht. Die weitesten „Känguru-Sprünge“ schafften Felix (3a) und Josefine (3b).



Lauf dich fit! – unter diesem Motto veranstaltet der Bayerische Leichtathletik-Verband (BLV) ein Laufprojekt für Kinder und Jugendliche der Klassen 1 – 10 in ganz Bayern.

Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen am Ende des Projektes die Fähigkeit erlangen, im Rahmen einer Lauf-Challenge der Schule 15 oder 30 Minuten ohne Gehpausen ausdauernd zu laufen. Dafür trainierten alle Klassen unserer Grundschule eifrig bereits ab Schuljahresbeginn. Nach den Bundesjugendspielen im Juli starteten die Kinder bei fetziger Musik und liefen rund um das große Fußballfeld. Auch das Maskottchen „Fauli“ war mit von der Partie. Fast alle Schülerinnen und Schüler schafften es, 15 Minuten durchgehend zu joggen. Die Überraschung war groß, als sehr viele Kinder sogar die 30 Minuten ohne Pause liefen! An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Singoldtal eG, insbesondere bei Herrn Sauer, für die finanzielle Unterstützung auch bei diesem Projekt bedanken!

Von Helga Detke/Red.

### Übungstag zur Verkehrssicherheit

Im Frühjahr fand für alle Klassen der Grundschule Langerringen ein Übungstag zur Verkehrssicherheit statt, der von unserer Schulleiterin Frau Bögler geleitet wurde. Der Fokus lag dabei auf einem sicheren Umgang mit dem Bus im Straßenverkehr.

Zunächst wurden an der Bushaltestelle vor dem Schulhaus wichtige Verhaltensregeln für ein sicheres Ein- und Aussteigen sowie das richtige Verhalten im Fahrzeug während der Busfahrt gemeinsam besprochen. Dabei haben unsere „Buskinder“ ihre Erfahrungen eingebracht und gezeigt, dass sie sich mit vielen Regeln schon gut auskennen.

Der zweite Lernort befand sich hinter dem Schulhaus. Dort stand ein Reisebus, an dessen Seite mit Pylonen der Bereich des „Toten Winkels“ gekennzeichnet war. Dieser Bereich war so groß, dass darin sogar zwei Klassen problemlos Platz fanden.



Nun durfte jede Schülerin und jeder Schüler einmal den Platz des Busfahrers einnehmen, sich auf den Fahrersitz des Busses setzen und in den Seitenspiegel schauen.

Das Erstaunen darüber, was sie beim Blick in den Seitenspiegel zu sehen bekamen, war für alle sehr eindrücklich.

Von den vielen Kindern, die direkt neben dem Bus standen sah man...



... nichts!!



Sogar Kinder, die direkt vor dem Bus standen, konnten vom Fahrerplatz aus nicht gesehen werden. Beeindruckend war auch die Größe des Busses. Im direkten Vergleich war der Busreifen nicht viel kleiner als viele Schülerinnen und Schüler.

Zum Abschluss wurde dann in jeder Klasse der Film „Willi wills wissen: Sicher hin und her im Straßenverkehr“ angeschaut. Hier wurde der „Tote Winkel“ nochmal ausführlich und anschaulich erklärt.

Das praxisnahe und eindrückliche Lernen an diesem Tag wird allen in fester Erinnerung bleiben und so hoffentlich zu mehr Sicherheit im Umgang mit Bussen im Straßenverkehr beitragen.

Von Susanne Schillinger/Red.

### „Immer der Nase nach“

hieß es beim Ferienprogramm der Pfarrgemeinde Langerringen am 27.08.2024. In drei Gruppen durften die Kinder mit Silvia Maier und Susanne Schillinger ihr eigenes Badesalz herstellen. Lavendel oder Rose war die erste schwierige Frage. Kurz darauf wurden Rosenblätter zerkleinert und getrocknete Lavendelblüten gezupft, um anschließend alles mit



# Rückblick Ferienprogramm

Meersalz zu mischen.

Beim Regenbogenbadesalz hatte dann das „Feenduft-Öl“ die Nase vorn. Außerdem kam noch reichlich Farbe ins Spiel. Mit jeder Menge Liebe zum Detail wurde gemischt, gerührt und dekoriert. So verwunderte es nicht, dass auch viele Eltern beim Betreten des Gemeindezentrums begeistert schnupperten. „Hier duftet es aber gut!“



Von Susanne Schillinger/Red.

## Kräuter für Maria

Auch in diesem Jahr lud die Pfarrgemeinde Langerringen/Westerringen im Rahmen des Ferienprogramms zum Kräuterbuschen Binden ein. Mit Judith Bihler, Maria Bihler, Beate Stiegeler und Silvia Maier durften die Kinder aus unzähligen Blumen und Kräutern ihren „ganz eigenen“ duftenden Buschen zusammenstellen. Dazu gab es viele Informationen über die verschiedenen Kräuter und die Geschichte und das Brauchtum zu Maria Himmelfahrt. Zum Abschluss begrüßte Pater George die Gruppe in der Kirche und freute sich über die vielen Kräuterbuschen.



Nach dem Segnen der Sträuße und einem gemeinsamen Gebet ging es dann nachhause, wo die Kräuterbuschen nun Haus und Bewohner schützen sollen.

Von Ariane Leo/Red.

## Freiluftkino und Imkerbesuch

Sommerferien – Zeit für Ferienprogramm. In Schwabmühlhausen heißt das jeden Sommer Singoldflimmern für die ganze Familie. Ende August lud der Obst- und Gartenbauverein Jung und Alt zum Freiluftkino am Pfarrhof ein. Bei dem obligatorischen Popcorn, Wienersemeln und Getränken durften sich die ganz Kleinen zuerst über eine kurze Geschichte über die Kuh Lieselotte freuen. Im Anschluss flimmerte Lassie über die Pfarrhofwand und bestritt ein spannendes Abenteuer. Dank der milden Nachttemperaturen ließ es sich wunderbar aushalten.



In der letzten Ferienwoche ging es wieder zum Pfarrhof. Diesmal aber stand ein Imkerbesuch an. Sechzehn interessierte Kinder hatten sich für die hautnahe Begegnung mit der Honigbiene angemeldet. Imker



Klaus Kramer hatte bereits am frühen Morgen einen Bienenstock in den Pfarrhof Garten gebracht und erzählte den jungen Insektenfreunden sehr anschaulich vom Leben der Honigbienen und von ihrer Bedeutung für uns, die nicht nur vom Honig, sondern besonders von den bestäubten Blüten profitieren. Natürlich durfte man dann auch die Bienen aus allernächster Nähe erleben. Damit sowohl Honig- als auch Wildbienen im kommenden Jahr ein wenig mehr Nektar finden als bisher, konnten die Kinder im Anschluss Saatbomben mit Blühwiesensamen formen und einen Blumentopf bemalen, der eventuell ja auch mit der einen oder anderen bienenfreundlichen Pflanze bestückt wird. Der Nachmittag verging wie im Flug und der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins bedankte sich sehr herzlich beim Referenten. Die Kinder hatten sichtlich ihre Freude.



# Rückblick Ferienprogramm

Von Marion Vogt/Red.

## Paint the Bag

Unter dem Motto: "Paint the Bag" veranstalteten wir Landfrauen heuer unser Ferienprogramm.



20 Jungs und Mädels hatten viel Spaß, mit kreativer Klebe- und Stempeltechnik ihren eigenen Rucksack zu gestalten.



Die liebe Sonne half uns dabei, dass die Rucksäcke trocken, gebügelt und somit gleich einsatzbereit mit nach Hause genommen werden konnten.

Ein Dankeschön auch an Frau Ilona Müller von der Gemeinde, für die Zusammenstellung und das schöne Design des Ferienprogramms!!

Von Andrea Kunzmann/Red.

## Ferienprogramm der Fußballpiraten Langerringen am Dienstag, 13.08.2023

Bei bestem Sonnenschein konnte am Dienstag, 13.08.2024 die Fußball-Jugendabteilung der SpVgg Langerringen 20 Kinder zum kostenfreien Ferienprogramm „Pirate's Holes“ begrüßen. Erstmals in diesem Jahr war es auch möglich, im Rahmen des Vormittages neben dem Fußballgolf auch das Sportabzeichen abzulegen. Gestartet wurde gleich zu Beginn um 10 Uhr mit dem 800 m-Lauf des Sportabzeichens, bei noch nicht ganz so heißen Temperaturen. Anschließend startete das Fußballgolf-Ferienprogramm mit einem kurzen Balltraining. Aufgeteilt in fünf Gruppen gingen vier davon zum Fußballgolf und eine Gruppe zum weiteren Ablegen des Sportabzeichens.

Die Fußballgolfanlage „Pirate's Holes“ der SpVgg besteht aus zwölf nicht immer leicht zu meisternden Stationen. Und jede Station des Pirate's Holes-Parcours birgt ein anderes Hindernis. In mehreren Versuchen galt es, durch Reifen oder Rohre zu zielen, über Balken, Hügel oder sogar über eine Motorhaube zu spielen, um in die

entsprechenden Betonringe zu treffen. Je nach Schussanzahl gibt es Punkte - je weniger Punkte, umso besser heißt es dabei. Die Gruppenbetreuer Timo Mayr, Maurice und Etienne Wiedemann, Marius Bosch, Tobias König und Kevin Sedlmair gaben den einzelnen Kids auch gerne Tipps, wie das mit dem Treffen besser geht und notierten die Ergebnisse. Das Wichtigste ist aber, dass es allen Kindern Spaß macht, teilzunehmen.



Dreizehn der zwanzig Kinder nahmen neben dem Fußballgolf auch am Sportabzeichen teil. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Mitmachen kann jeder ab dem 6. Lebensjahr. Dabei gelten die Bedingungen für das Alter, das im Jahr der Prüfung erreicht wird. Die Teilnehmer beim Ferienprogramm (alle zwischen 8 und 10 Jahren) absolvierten den 800 m-Lauf, Weitsprung, Standweitsprung, Ballwurf und den 30 m bzw. 50m Lauf. Die Prüfer Günther Benda, Gallus und Vroni Ringler lobten die zahlreichen Teilnehmer für ihre erbrachten und teils mehr als sehr guten Leistungen. Die Ergebnisse der Sportabzeichenabnahme werden jetzt bei der zuständigen Stelle im Landkreis ausgewertet. Alle Teilnehmer:innen werden benachrichtigt, sobald die Auswertung abgeschlossen ist und ggf. eine Urkunde erhalten.

Organisiert wurde das Ferienprogramm von der Jugendleitung der Fußballpiraten: Herbert Fischer, Siggie Kreitmair, Christoph Gudermann und Andrea Kunzmann. Zwischendurch wurden die Teilnehmer:innen von Christine Gudermann und Sieglinde Kreitmair mit Eis, Chicken Nuggets und Pommes versorgt. Beim Abkühlen mittels Rasensprenger konnten die Kids den Vormittag noch gemütlich ausklingen lassen. Zum Abschluss bekamen alle Teilnehmer:innen noch eine goldene Medaille überreicht.

Weitere Bilder zum Ferienprogramm sind auf unserer Homepage [fussballpiraten.com/post/](https://fussballpiraten.com/post/) zu finden.



# Rückblick Ferienprogramm - Vereine

Von Georgy Heinecker/Red.

## Kleine Forscherinnen und Forscher im Gemeindezentrum

### Die „Miniphänomenta“ beim Ferienprogramm

38 Kinder im Grundschulalter konnten am 07.08. auf Einladung von KulturGUT! physikalische Phänomene bewundern. 21 Versuche zu Schwerkraft, Optik, Akustik und anderen Bereichen der Physik waren im Gemeindezentrum aufgebaut. Die Ausstellungstücke waren als Leihgabe der beiden Buchloer Grundschulen und der Grundschulen Waal und Jengen nach Langerringen geholt worden.



Die Idee der „Phänomenta“ wurde 1985 an der Flensburger Universität durch Professor Fiesser und seine Studierenden geboren. Es geht bei den Versuchen um das Staunen - gut schwäbisch: um das „Hoi!“ - und das Auseinandersetzen mit den beobachtbaren Vorgängen. Neugierde soll geweckt - und nicht gleich durch Erklärungen Erwachsener wieder abgetötet werden. Das ist

tatsächlich im pädagogischen Konzept der „Miniphänomenta“ streng verboten. Vermutungen anstellen, diese hinterfragen, ein Phänomen mit einem anderen in Verbindung zu bringen und besonders, sich mit anderen auszutauschen, steht im Zentrum. Dabei ist es nicht wichtig, physikalisch richtige Erklärungen zu finden. Nebenher konnten die Kinder auch aufschreiben, was sie besonders beeindruckt hat. Z.B. „Das Spannendste war das Klopfophon, da ich es faszinierend fand, dass sich je nach Länge des

Rohres der Ton änderte, weil bei kurzen Röhren der Klang (also die Schallwellen) vorher rauskommen.“ Auch bei der Wasserlinse gab es



Beobachtungen: „Das Licht geht durchs Wasser und kommt verkehrt herum an.“ Antwort: „Das ist ja wie beim Auge,

das haben wir in der Schule gelernt.“ Bestaunt wurde besonders das Schlauchtelefon, bei dem man sich auch flüsternd über 10 Meter gut unterhalten kann. Im Anschluss an das einstündige Experimentieren konnten die Kinder ihren Eltern ihre spannendsten Experimente zeigen. Auch Bürgermeister Marcus Knoll ließ es sich nicht nehmen, einen Blick auf die „Miniphänomenta“ zu werfen. Ob die Begeisterung für die Physik einmal eine Langerringer Nobelpreisträgerin oder einen Nobelpreisträger hervorbringt? Wäre schön. Aber auch ohne das gibt es in der Physik genügend Betätigungsfelder, um aus dem „Hoi!“ ein „So geht das!“ zu machen.

Von Ariane Leo/Red.

## Fahrt zur Landesgartenschau in Wangen



Am Sonntag, den 30. Juni, lud der Obst- und Gartenbauverein Schwabmühlhausen alle Gartenfreunde zur gemeinsamen Fahrt nach Wangen ein, um dort die diesjährige Landesgartenschau zu besuchen. Der Einladung folgten Jung und Alt und so machte sich ein vollbesetzter Reisebus auf den Weg. Vor Ort gestaltete sich jeder den Tag nach den eigenen Vorstellungen und es war wirklich für alle etwas geboten. Die Kleinen tobten sich auf vielen liebevoll

thematisch unterschiedlich gestalteten Spielplätzen aus, bestaunten große und kleine Tiere und ließen die Zehen in der revitalisierten Argen baumeln. Für die übrigen Besucher bot das weitläufige Gelände bis zur Wangener Altstadt nicht nur einen wunderschönen Rundweg entlang der Argen durch Argenwiese, Auwiese bis hin zum neuen Stadtgarten, wo viele temporäre Aussteller ihr naturnahes Angebot zeigten. Auch die Argenbühne mit Morgengottesdienst und musikalischen Darbietungen stellte eine schöne Abwechslung dar. Darüber hinaus luden liebevoll gestaltete Schaugärten zum Flanieren und Staunen ein. Ebenfalls beeindruckend zu sehen war, wie Wangen die Landesgartenschau stadtentwicklungstechnisch nutzt. Ein großer Teil des Geländes umfasst das ehemalige ERBA Werk, eine Baumwollspinnerei, die nun neugestaltet eine moderne Symbiose von Veranstaltungsort, Gewerbe und Wohnraum eingeht und so



zusammen mit den gleichzeitig nun entstandenen Grünflächen, Parks und Uferbereichen ein sichtbares Mehr an Lebensqualität für die Zukunft bietet. Voll von diesen vielen Eindrücke machten sich die Schwabmühlhauser Gartenfreunde auf einen sehr kurzweiligen Rückweg und konnten sich nachträglich noch über die nicht erfüllte Wettervorhersage freuen. Es regnete nicht den ganzen Tag, sondern erst auf der Heimfahrt.

## Fortsetzung der Titelgeschichte

Bereits um 10.30 Uhr ging es mit einem Weißwurstfrühstück los. Gleichzeitig konnten die Kinder beim Ponyreiten erste „Reiterfahrten“ sammeln oder sich mit Kutschen rund um den Sportplatz „kutschieren“ lassen.



### Die geduldigen Ponys fürs Ponyreiten vor dem Sportheim Langerringen

geleistete Arbeit der letzten Jahre. Im Anschluss daran sprach Bürgermeister Marcus Knoll ein ebenfalls kurzes Grußwort und stellte die Frage, ob es in Langerringen wirklich mehr Pferde als Kühe gibt. Er schloss seine Ansprache mit der Interpretation des Sprichwortes „Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“ und übergab Jakob Maier ein kleines Geldgeschenk. Georg Müller vom Reit- und Fahrverband Schwaben überreichte anschließend Jakob Maier eine Urkunde und hob in seinen Grußworten auch die überregionale Bedeutung der Abteilung Reiten Langerringen im Turniersport heraus. Nachdem sich dann unser Abteilungsleiter noch ganz besonders beim Gründungsmitglied Erwin Heger und beim langjährigen ersten Vorstand der Spielvereinigung Langerringen, Gallus Ringler bedankt hatte, startete das große Showprogramm.

Philipp und Julia Maier präsentierten eine Warmblutstute mit Fohlen der Familie Rohmoser an der Hand. Jakob Maier erklärte, wie man ein Pferd richtig „beurteilt“: Das Exterieur des Pferdes, also sein äußeres Erscheinungsbild, verrät viel über die Veranlagung des Pferdes – ob es sich z.B. elastisch oder eher steif bewegt. Gleichzeitig verraten Ausdruck und Verhalten eine Menge über das Interieur, also Charakter, Leistungsbereitschaft und vieles mehr.

Im Anschluss wurde die Ponyzucht der Familie Sieglinde Bihler vorgestellt. Insgesamt fünf Shetland Ponys wurden unter der Leitung von Albert Bihler dem Publikum eindrucksvoll präsentiert.



Nach den Ponys fuhren die Gespanne vor die Haupttribüne. Familie Braumüller präsentierten einen Einspänner mit einem süddeutschen Kaltblut und Sandra und Anna Schmid brachten ihren Einspänner effektiv zur Vorstellung.

Vor ca. 300 Besuchern startete dann ab 13.30 Uhr das große Showprogramm als Höhepunkt der Veranstaltung. Direkt an der Haupttribüne vor dem Fußballhauptplatz zeigten Ross, Fahrer und Reiter den begeisterten Zuschauern ihr Können und Ihre Pferde. Unser 1. Vorstand der SpVgg Langerringen, Manuel Mayr, eröffnete das anspruchsvolle Showprogramm mit einer kurzen Ansprache und gab kurz die Geschichte der

Abteilung Reiten wieder. Er bedankte sich ganz besonders bei unserem Abteilungsleiter Jakob Maier und der übrigen Vorstandschaft für die



**Bürgermeister Knoll, 1. Vorstand der SpVgg Manuel Mayr, Abteilungsleiter Jakob Maier, 2. Vorstand der SpVgg Gallus Ringler und stell. Abteilungsleiter Karl Schaffner beim Kutsche fahren.**



Als krönender Abschluss stand eine Dressur- und Springvorführung auf dem Showprogramm. Daniela Port mit ihrem Pferd Copilot zeigte ihr Können bei einer perfekten Dressurvorführung und Philipp und Julia Maier zelebrierten ihre Pferde stilecht und ohne Fehler am Sprung und Hindernis.



Alle Akteure zeigten ein gelungenes und kurzweiliges Showprogramm, das den Zuschauern das Pferd und den Pferdesport als einen Sport präsentierte, bei welchem das Pferd ein Sportpartner auf Augenhöhe ist. Man konnte es den Tieren deutlich ansehen, dass es ihnen Spaß machte, sich zusammen mit ihren Reitern dem Publikum zu zeigen und dabei merklich zu begeistern.

**An solchen Tagen ist es wohl wirklich so - das Glück der Erde liegt eben doch manchmal auf dem Rücken der Pferde.**

Von Marcus Knoll/Red.

## Adventsausflug nach Friedberg

Wie jedes Jahr findet auch heuer am zweiten Adventsabend, nämlich am 07. Dezember 2024, der Adventsausflug des CSU-Ortsverbandes statt. Die Fahrt führt diesmal zunächst zum Historischen Wasserwerk am Augsburger Hochablass. Nach einer ca. 1,5 stündigen Führung dort gehts weiter nach Friedberg. Ziel ist dann vorerst das Traditionsgasthaus „Zieglerbräu“ zum gutbürgerlichen Mittagessen um ca. 12.30 Uhr.

Anschließend steht eine Führung durch die historische Altstadt auf dem Programm, die am Friedberger Adventsmarkt rund um die Stadtpfarrkirche St. Jakob endet.

Folgende Einstiegshalte und Abfahrtszeiten sind geplant:

8.30 Uhr - Schwabmühlhausen, Oberer Wirt

8.45 Uhr - Gennach, Bushaltestelle

9.00 Uhr - Westerringen, Buchloer Straße

9.05 Uhr - Langerringen, Kirche

9.10 Uhr - Langerringen, Mosterei

Die Heimfahrt ist um ca. 18.00 Uhr vorgesehen.

Der Fahrpreis beträgt inklusive Stadtführung EUR 40,00 pP und ist zu überweisen auf das folgende Konto des CSU-Ortsverbandes bei der Raiffeisenbank Singoldtal eG: IBAN DE90 7016 9413 0000 5628 40

Die Anmeldung ist ab sofort möglich bei Fam. Schaffner, TEL 71578.

**Jedermann ist herzlich eingeladen und willkommen mitzufahren!**



Die Aktion richtet sich zunächst an Familien, deren Kinder zwischen dem 01.07.2023 und dem 30.06.2024 geboren sind. Die betreffenden Familien werden in Kürze durch die Gemeinde schriftlich eingeladen.

Falls Sie eine frühere Pflanzaktion versäumt haben oder erst nach Langerringen gezogen sind und Ihr Kind noch anmelden möchten, können Sie das unter der E-Mail-Adresse [christiane@gc-schoepf.de](mailto:christiane@gc-schoepf.de) bis 05.10.2024 tun. Geben Sie bitte den Namen des Kindes, das Geburtsdatum, die Anzahl der teilnehmenden Personen und eine Telefonnummer/E-Mail-Adresse für den Kontakt an.

Hans Baumgartner/Red.

## Einladung zur Bildersuchfahrt

Am Sonntag, den 13. Oktober findet auch heuer wieder unsere traditionelle Bildersuchfahrt statt.

Der Start erfolgt von 12 bis 13.30 Uhr an der Viktor-von-Scheffelschule (Fahrradhalle).

Auf der verkehrsarmen Fahrstrecke gilt es neun Bilder zu finden sowie auch einige lustige Sonderaufgaben zu lösen.

Bei der Siegerehrung, die noch am selben Abend stattfindet, warten auf die bestplatzierten Teilnehmer zahlreiche Sachpreise.

Der AC Langerringen lädt alle Bildersuchfahrtfreunde zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und würde sich über viele Teilnehmer freuen.

Christiane Schöpf/Red.

## Einladung zur Neugeborenen-Pflanzaktion des Obst- und Gartenbauvereins Langerringen

Am 11.10.2024 um 15 Uhr findet wieder die Pflanzaktion des Obst- und Gartenbauvereins Langerringen auf dem Gelände östlich der Westerringer Kirche statt. Dazu besorgt der Verein einen Baum oder Strauch, der dann stellvertretend für alle Neugeborenen zusammen mit den Eltern und Familien gepflanzt wird. Anschließend lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Von Corsett Engelhardt/Red.

## Handarbeitsabend

Der nächste Termin zum Handarbeitsabend findet am 26.9. um 19 Uhr im Schützenheim Langerringen statt.

Viele Grüße, Cosette Engelhardt

## Kursangebot

### Anmeldung:

Bettina Müller  
Tel.: +49 176 45570874  
langerringen@vhs-augsburger-land.de



### Dot Painting-Workshop

*Helga Meindl*

Dieser Kurs ist für alle, die Kunst und Farben lieben und gerne kreativ sind. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Dot Painting ist eine meditative und einfache Maltechnik. Unter schrittweiser Anleitung entsteht ein bunter Stein in der eigenen Farbkombination.

Der Kurs ist für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren geeignet.

#### Hintergrund:

Dot Painting, also Punktemalen, ist eine neuzeitliche australische Kunstrichtung. Statt mit Linien wie im traditionellen Malstil der Aborigines wurden in den 1970er Jahren die traditionellen Muster erstmals mit Punkten dargestellt. Daraus entstand eine neue

Bitte unempfindliche Kleidung tragen und ggf. Lesebrille mitbringen. Materialkosten in Höhe von ca. 10 Euro werden direkt im Kurs nach tatsächlichem Verbrauch in bar eingesammelt.

Langerringen 242LR207w02

1x, 18.10.24, Fr, 18:00 - 21:00 Uhr

Gebühr: 23,90 € plus ca. 10 € Material bar im Kurs

(mind. 8 / max. 8 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, UG, Hauptstraße 16,

Langerringen

### Kerzen mit Serviettentechnik selbst gestalten *Birgit Schafnitzl*

Der Kurs richtet sich an alle, die helle Kerzen gerne individuell gestalten möchten. Denn für selbst gebastelte Kerzen gibt es viele Anlässe: Geburtstag, Jahrestag, Candle Light Dinner, Taufe, Hochzeit, Ostern oder Advent.

- Mithilfe der mitgebrachten Servietten entscheiden wir uns für das Motiv.
- Wir rapportieren es auf der Kerze: Der Anfang des sich wiederholenden Motivs wird dabei ans Ende desselben schon aufgetragenen Motivs angefügt, so dass kein Übergang sichtbar ist.
- Danach wird das Motiv transferiert, also auf die Kerze aufgebracht.

Da diese Technik schnell und einfach ist, entsteht in kurzer Zeit ein ideales Geschenk für verschiedene Anlässe oder einfach, um sich selbst zu erfreuen.

Durch die von allen mitgebrachten Servietten entsteht ein tolles Portfolio an Mustern und Motiven, die gerne getauscht werden.

Die mitgebrachten Kerzen können alle Formate haben, nur sollten sie weiß, beige bzw. hell sein.

Bitte mitbringen: Schere, verschiedene Motiv-Servietten, Arbeitsunterlage, kleines Handtuch, Föhn und gerne mehrere helle

Kunstrichtung, die auch außerhalb Australiens bekannt wurde. Als Auslöser des Dot Paintings gilt Geoffrey Bardon.

Bitte unempfindliche Kleidung tragen. Ggf. Lesebrille mitbringen. Werkzeug, Farben etc. werden gestellt. Das Materialgeld in Höhe von ca. 15 € wird bar im Kurs eingesammelt.

Langerringen 242LR207w01

1x, 18.10.24, Fr, 14:00 - 17:00 Uhr

Gebühr: 23,90 € plus ca. 15 € Material bar im Kurs

(mind. 8 / max. 8 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, UG, Hauptstraße 16, Langerringen

### Dot Painting auf Papier

*Helga Meindl*

Haben Sie schon erste Erfahrungen mit der Punktmalerei gemacht und Freude an der entspannenden Maltechnik gefunden? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig.

Es werden Notizbücher, Hefte, Grußkarten u. v. m. mit bunten Mandalas verziert. Gerne können eigene Materialien zum Bemalen mitgebracht werden, z. B. ein persönlicher Kalender.

Alle benötigten Materialien inklusive Werkzeug werden gestellt.

Kerzen in unterschiedlichen Formaten. Das Materialgeld je nach Verbrauch wird bar im Kurs eingesammelt.

Langerringen 242LR210b01

1x, 12.10.24, Sa, 13:00 - 15:00 Uhr

Preis: 10,70 € plus Material je nach Verbrauch (gültig bis 6 Teilnehmende)

Preis: 9,30 € plus Material je nach Verbrauch (gültig ab 7 Teilnehmenden)

(mind. 7 / max. 16 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, UG, Hauptstraße 16, Langerringen

### Kerzen mit Serviettentechnik selbst gestalten *Birgit Schafnitzl*

Der Kurs richtet sich an alle, die helle Kerzen gerne individuell gestalten möchten. Denn für selbst gebastelte Kerzen gibt es viele Anlässe: Geburtstag, Jahrestag, Candle Light Dinner, Taufe, Hochzeit, Ostern oder Advent.

- Mithilfe der mitgebrachten Servietten entscheiden wir uns für das Motiv.
- Wir rapportieren es auf der Kerze: Der Anfang des sich wiederholenden Motivs wird dabei ans Ende desselben schon aufgetragenen Motivs angefügt, so dass kein Übergang sichtbar ist.
- Danach wird das Motiv transferiert, also auf die Kerze aufgebracht.

Da diese Technik schnell und einfach ist, entsteht in kurzer Zeit ein ideales Geschenk für verschiedene Anlässe oder einfach, um sich selbst zu erfreuen.

Durch die von allen mitgebrachten Servietten entsteht ein tolles Portfolio an Mustern und Motiven, die gerne getauscht werden.

Die mitgebrachten Kerzen können alle Formate haben, nur sollten sie weiß, beige bzw. hell sein.

Bitte eine Schere, verschiedene Motiv-Servietten, Arbeitsunterlage, kleines Handtuch, Föhn und gerne mehrere helle Kerzen in unterschiedlichen Formaten mitbringen.

Das Materialgeld je nach Verbrauch wird bar im Kurs eingesammelt.

Langerrigen 242LR210b02

1x, 15.11.24, Fr, 14:00 - 16:00 Uhr

Preis: 10,70 € plus Material je nach Verbrauch (gültig bis 6 Teilnehmende)

Preis: 9,30 € plus Material je nach Verbrauch (gültig ab 7 Teilnehmenden)

(mind. 7 / max. 16 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, UG, Hauptstraße 16, Langerrigen

## HOOPin® Fitness

*Beate Höslmeier-Bauer*

Eine neue (alte) Sportart im Trend. Aus der Jugendzeit kennen viele den Hula-Hoop-Reifen. HOOPin® bietet sich als ganzheitliches Fitness- Herz- Kreislauf- und Rückentraining an. Verschiedene Techniken des Reifenschwings werden in ein effizientes Intervalltraining eingebaut. Bitte mitbringen: 5 € Leihgebühr passend in bar, feste Turnschuhe, Handtuch

Langerrigen 242LR302f01

4x, 13.01.25 - 03.02.25, Mo, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr

Preis: 21,10 € zzgl. 5 € Leihgebühr bar im Kurs (gültig bis 6 Teilnehmende)

Gebühr: 19,30 € zzgl. 5 € Leihgebühr bar im Kurs (gültig ab 7 Teilnehmenden)

(mind. 6 / max. 16 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Gemeindesaal, Hauptstraße 16, Langerrigen

## Sushi - leicht gemacht

*Janya Bursy*

Sushi, die delikaten japanischen Reishäppchen als Vorspeise oder Snack zwischendurch, handgeformt oder gerollt, ob Nigiri- oder Maki-Sushi, immer ein Hingucker, schmackhaft und voll im Trend. Lernen Sie in einfachen Schritten, Sushi selbst herzustellen.

Bitte mitbringen: 20,00 € Materialkosten bar im Kurs, Schürze, kleine Gefäße für Kostproben.

Langerrigen 242LR305I01

1x, 18.02.25, Di, 18:00 - 21:00 Uhr

Preise: 21,60 € zzgl. 20,00 € Materialkosten bar

(mind. 6 / max. 12 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Küche, Hauptstraße 16, Langerrigen

*Von Thomas Knoll/Red.*

## Dämmerchoppen der Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen

Unter dem Motto „Endlich Ferien“ luden die Mädchen und Buben der Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen am letzten Schultag ihre Gäste zum Musikantenstadel nach Gennach ein.



Zu hören gab es ein buntes Programm mit Stücken, die von den Jugendlichen zum Teil selbst ausgesucht und mit viel Fleiß mit Ihrem Dirigenten, Gabriel Chmiel, einstudiert wurden.

Zum ersten Mal dabei und vom Publikum mit großem Applaus begrüßt, waren diesmal Linda Antoni (Saxophon), Helene Weyer (Flügelhorn), Sabrina Heider (Horn), Elias Herzog (Tenorhorn) und Benedikt Fischer (Trompete).

„Die Veranstaltung ist als kleine Belohnung an die Jungmusikerinnen und Jungmusiker für Ihren Eifer im zurückliegenden Jahr und als gemütliche, musikalische Einstimmung für die anstehenden Ferien gedacht“, so Alexander Hämmerle, Vorsitzender der Musikkapelle Gennach.



Die Jugendlichen legten sich mächtig ins Zeug und wurden anschließend noch mit einer kleinen Brotzeit für Ihren Einsatz belohnt und in die wohlverdienten Sommerferien entlassen!

## Verschiedenes

Von Regina Hinz/Red.



### CASH-N-GO – A Cappella vom Feinsten

Bereits zum dritten Mal in Langerringen, aber jedes Mal ein Erlebnis! Ein Fest für Ohren, Augen, Herz und Zwerchfell - musikalisch treffen sie jeden Geschmack, die charmanten Moderationen tun ihr Übriges. Wir garantieren einen mehr als unterhaltsamen Abend!

Gemeindezentrum Langerringen,

**Sonntag, 22. September**

Beginn 18.00 Uhr - Einlass 17.30 Uhr;

Eintrittspreis: 19€ ( unter 16 Jahre 12€ )

Kartenvorverkauf: Bäckerei Müller  
Langerringen; hinz-regina@web.de oder  
08232/73941

Von Regina Hinz/Red.



### KELLER STEFF – solo

#### DES SCHAU MA UNS OH

Er ist Schmied, Bildhauer, Künstler, aber vor allem Musiker. Der charismatische Tausendsassa aus Übersee am Chiemsee ist mittlerweile u.a. als Solo-Künstler aus der bay. Mundart- und Liedermacherszene nicht mehr wegzudenken. Dem Konzertbesucher steht deshalb mit Sicherheit ein kurzweiliger, lustiger, aber auch in Teilen etwas ruhiger Auftritt von Keller Steff bevor.

Freitag, 8. November 2024,  
Beginn: 20 Uhr

Gemeindezentrum Langerringen  
Eintritt: 24€ (Erm. 16€) im VK

AK 28€ (Erm. 20€)

Vorverkauf: Buchhandlung Schmid

Von Regina Hinz/Red.



### GOITSE - Furious Irish Folk

GOITSE zählt zu den besten Irish Folk Bands weltweit! Das aus mehreren All Ireland Champions und einem Bodhran-Weltmeister bestehende Quintett bietet eine einzigartige Melange aus Eigenkompositen und traditionellen Melodien mit Wordmusic-Touch.

Dienstag, 22. Oktober 2024,  
Beginn: 20 Uhr

Gemeindezentrum Langerringen  
Eintritt: 25€ (Erm. 20€) im VK

AK 30€ (Erm. 25€)

Vorverkauf: Buchhandlung Schmid



## KULTUR GUT TIPPS DES MONATS

### tiny houses 2.0 by brenner



So lautet der Titel der Ausstellung im Maximilianmuseum Augsburg von Friedrich Brenner zu seinen neuesten Entwürfen für Klein- und Kleinstwohnhäuser, oder auch "tiny houses" genannt. Einen besonderen Anreiz bot ihm das bayerische Baurecht, das die Errichtung eines Gebäudes mit 75 m³ Bruttorauminhalt ohne Baugenehmigung ermöglicht. Auch im hohen Alter beschäftigen den renommierten Augsburger Bildhauer und Medailleur aktuelle Themen wie z. B. der umwelt- und ressourcenschonende Bau von Wohnhäusern. Die Modelle können noch bis 03.11.2024 im Schauraum des Museums besichtigt werden.

von Stefan Baur

### 24. Lange Kunstnacht in Landsberg



Wer eine Nacht lang eine einzigartige Kunstgalerie erleben möchte, dem sei am 21. September 2024 von 18 bis 23 Uhr Landsbergs historische Altstadt ans Herz gelegt. Von Malerei, Fotografie, Bildhauerei und Kunsthandwerk ist alles geboten. Ateliers, Geschäfte und Galerien sind nur ein Teil der verschiedenen Ausstellungs- und Darbietungsorte.

von Carola Müller

### Herbst Programm im Botanischen Garten

Im September ist die hochsommerliche Hitze weitgehend vorüber – umso mehr lohnt ein Besuch im Botanischen Garten! Dort erwarten die Besucher noch zahlreiche interessante Veranstaltungen – von Aktionen rund um das Bienenleben, über Garten-Praxis-Seminare bis hin zum geselligen Volkstanznachmittag.

von Martina Seitz

### Maislabyrinth

Es ist wieder soweit...das Maisfeldlabyrinth Ex Ornamentis in Utting steht dieses Jahr unter dem Motto "50 Jahre Wickie und die starken Männer". Das Feld hat geöffnet von 10.09.-29.09., Mo-Fr 14.30-18.30 Uhr, Sa-So 10-18.30 Uhr. Eintritt 6 bis 7 Euro

von Tina Weißig



### Meine "wässrige" Urlaubslektüre!

"Der Bademeister ohne Himmel" ist mein absolutes Lieblingsbuch, dicht gefolgt von "22 Bahnen". In beiden Büchern sind Jugendliche die Hauptakteure und Wasser spielt nur eine untergeordnete Rolle, dafür werden aber zwischenmenschliche Beziehungen in beiden Büchern ganz wunderbar beschrieben. Und wer dann noch Lust und Zeit hat, liest "Die Mitternachtsschwimmerin".



von Regina Hinz

### Wer kennt sie nicht?



Jede Familie hat mindestens eins. Bei der Familie Theufel aus diesem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling sind es gleich vier. Und alle können deshalb das „Klugscheißerchen“ auch sehen. Ein kleines Buch, bei dem es sich lohnt, es gemeinsam zu lesen und dann darüber zu diskutieren, wer..... Also ich ganz sicher nicht! .

von Georgy Heinecker

Hochsommer – neben Mathestudium und Supermarktkasse ist das allabendliche Schwimmen im Freibad für Tilda einer der wenigen Lichtblicke. Hier kann sie mal kurz abschalten, bevor sie sich wieder um die kleine Schwester und die alkoholranke Mutter kümmern muss. ....und dann wird alles anders....

**22 Bahnen** ist ein ebenso rougher wie zärtlicher, witziger und kraftvoller Roman über die Verheerungen des Familienlebens und darüber, wie das Glück zu finden ist zwischen Verantwortung und Freiheit.

Viel Vergnügen beim Schmökern wünscht  
Alexandra Fackler

### CAROLINE WAHL 22 BAHNEN



### KunstNacht in Kempten 21.09.2024, 19 – 24 Uhr



Das Thema der 7. KunstNacht Kempten lautet "Begegnung". Unter diesem Motto richten alle (buchstäblich) ALLE AUGEN AUF DIE KUNST! Im Zentrum stehen die über 75 Künstler:innen und Kulturschaffenden, die mit ihren Ausstellungen die Stadt verzaubern und die KunstNacht 2024 zu einem tollen Kunsterlebnis machen.

Nähere Info's unter: <https://kunstnacht-kempten.de/>

von Katrin Mayr

# Seniorenecke

Von Sabine Wagner

Heute gibt's ein kleines **Reisequiz als Test für's Allgemeinwissen:**

In welchen Städten findet man die folgenden Sehenswürdigkeiten?

- AKROPOLIS \_\_\_\_\_
- BIG BEN \_\_\_\_\_
- FUGGEREI \_\_\_\_\_
- GEWANDHAUS \_\_\_\_\_
- GOLDEN GATE BRIDGE \_\_\_\_\_
- HAGIA SOFIA \_\_\_\_\_
- HOLSTENTOR \_\_\_\_\_
- NOTRE DAME \_\_\_\_\_
- PETERSDOM \_\_\_\_\_
- RIALTOBRÜCKE \_\_\_\_\_
- SCHLOSS SANSSOUCI \_\_\_\_\_
- WINTERPALAST \_\_\_\_\_
- ZWINGER \_\_\_\_\_

1. Athen, 2. London, 3. Augsburg, 4. Leipzig, 5. San Francisco, 6. Istanbul, 7. Lübeck, 8. Paris, 9. Rom, 10. Venedig, 11. Potsdam, Petersburg, 13. Dresden.



Bestimmt wissen Sie auch, an welchen Flüssen diese Städte liegen!

- BASEL \_\_\_\_\_
- BERLIN \_\_\_\_\_
- BREMEN \_\_\_\_\_
- BUDAPEST \_\_\_\_\_
- HAMBURG \_\_\_\_\_
- KAIRO \_\_\_\_\_
- LONDON \_\_\_\_\_
- MÜNCHEN \_\_\_\_\_
- PARIS \_\_\_\_\_
- PRAG \_\_\_\_\_
- ROM \_\_\_\_\_
- ST. PETERSBURG \_\_\_\_\_

Rhein, 2. Spree, 3. Weser, 4. Donau, 5. Elbe, 6. Nil, 7. Themse, 8. Isar, 9. Seine, 10. Moldau, 11. Tiber, 12. Newa.

Von Gabi Spatz/Red.



Beate Schulze-Zech Daniela Jesussek Gabi Spatz



*Im Maße liegt  
die Ordnung.  
Jedes Zuviel und  
Zuwenig setzt  
anstelle  
von Gesundheit  
die Krankheit.  
(Sebastian Kneipp)*

**Liebe Gemeindemitglieder,  
wieder melden wir uns zur Ankündigung der nachfolgenden  
Veranstaltungen.**

Hier handelt es sich um ein **kostenloses** Angebot der **Seniorenberatung im Schorerhof**  
Johann-Müller-Altenheimstiftung  
in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Frau Schulze-Zech.

## Kalenderblatt *Oktober 2024*

*Mittwoch*

**23.10.  
18:00 Uhr**

**Medikamente sicher  
anwenden!**

Referentin: **Frau Dr. Julia Netrval**  
im Schorerhof,  
Johann-Müller-Altenheimstiftung  
Hauptstr. 50, Langerringen



Anmeldung bitte unter  
**Seniorenberatung im Schorerhof**  
08232/769 3242 oder 769 3241

*Termin wird noch  
bekannt gegeben*

**Seniorenachmittag**



Information bei  
Frau Schulze-Zech

**08232/6456**



Von Susanne Schillinger/ Anna Botzenhardt/ Martina Seitz/Red.

### Zum Schulanfang: die Storchengeschichte zum selber Lesen...

Fritz Storchenkinder sind ausgeflogen. Von ihrem Abenteuer berichten sie ihren Eltern in einem Brief:



Liebe Mama, lieber Papa,

heute haben wir endlich Zeit, einen  zu schreiben.

Vor vier Wochen sind wir: Frida, Franz und ich von der Gennacher  gestartet. Zuerst sind wir über  geflogen. Franz wollte sich gerne den  anschauen, aber der lag leider nicht auf unserem Weg. Bald erreichten wir  und wir konnten zum ersten Mal das  und den  sehen. Hier waren viele  Sie badeten und bauten  Wir segelten weiter bis nach Nordafrika. Bei der Landung an einer Oase haben wir uns sehr erschreckt. Da standen große,  Tiere. Sie sahen gar kein bisschen wie  und  aus. Sie tranken an der Oase aus einem kleinen See. Froni schloss sofort Freundschaft und wir erfuhren, dass die Wassertrinker  heißen. Ein ziemlich lustiges Wort, finden wir. Franz will gerne noch weiter Richtung Süden fliegen, aber wir möchten noch etwas länger an der Oase bleiben. Wenn da nur nicht die  wären. Die haben ein großes Maul voller scharfer . Die Krokodile haben immer Hunger. Aber keine Sorge: Wir lassen uns nicht erwischen. Am  See haben wir ganz viele andere Vögel kennen gelernt. Sie heißen  und sie sind  Das sieht sehr hübsch aus. Wir schreiben euch bald wieder.

Ganz liebe Grüße,  
**Froni, Frida und Franz**

## Terminvorschau – Bereitschaftsdienste

### Terminvorschau September/Oktober/November

21.09.	10 Uhr		Pilzwanderung; Obst- und Gartenbauverein Langerringen
22.09.	18 Uhr	Gemeindezentrum	Cash-N-Go A Capella; Gallusfrauen
05.10.		Langerringen/Westerringen	Altpapiersammlung/ Hubertus Schützen/FFW
06.10.	10 Uhr	St. Gallus Kirche	Familiengottesdienst Ernte Dank
09.10.		Leonhardskapelle	Füreinander beten Kath. Frauenbund
13.10.	12:00 Uhr	Grundschule Langerringen	Bildersuchfahrt AC Langerringen
13.10.	19 Uhr	St. Michael Kirche, Schwabmünchen	Kirchenkonzert Musikverein Langerringen
19.-25.10.		St. Gallus Kirche	Aktion Hoffnung Kleiderspende
20.10.	14-17 Uhr	Feuerwehrheim Gennach	Historische Bildershow, Wendelin Hämmerle, Gemeindearchiv
22.10.	20 Uhr	Gemeindezentrum	GPITSE – Irish Folk Band KulturGUT!/Buchhandlung
23.10.	18 Uhr	Schorerhof	Medikamente sicher anwenden
26.-27.10.			Vereinsausflug FFW Langerringen
26.10.	20 Uhr	Gemeindezentrum	Resis Kabarett KulturGUT!
28.10.	20-22 Uhr	Musikerheim Gennach	Mitgliederversammlung Fussballfreunde Gennach

### Bereitschaftsdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr und Rettungsleitstelle Augsburg	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Störung Kanal:	0170 7950397
Störung Wasser:	08232 9603-33
(Weiterleitung zur Meldestelle der swa, Anrufe werden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.)	

### Störungen im Stromnetz

24-Stunden-Hotline	0800 539 638 0
--------------------	----------------

### Gasversorgung

Schwaben Netz GmbH	0800 1 82 83 84
24 h-Notdienst	

### Bezirkskaminkehrer

#### Kehrbezirk Langerringen und Schwabmühlhausen:

Florian Bock  
Luitpoldstr. 5a, 86830 Schwabmünchen  
Tel. 082329568526  
info@kaminkehrer-bock.de

#### Kehrbezirk Westerringen und Gennach:

Robert Müller  
Germanenstraße 10, 86853 Langerringen  
Tel. 08232 74270

# Termine

## Turnusgemäße Abholung Tonnengefäße

### Langerringern (innerorts), Westerringen (innerorts)

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 27.09. Fr., 11.10.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Fr., 27.09. Fr., 11.10.
Blaue Altpapiertonne	Di., 01.10.
Braune BioEnergietonne	Fr., 20.09. Sa., 05.10.

### Westerringen (Bahnhof)

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 27.09. Fr., 11.10.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 19.09. Fr., 04.10.
Blaue Altpapiertonne	Di., 01.10.
Braune BioEnergietonne	Fr., 20.09. Sa., 05.10.

### Gennach, Schwabmülhausen, Einöde

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 27.09. Fr., 11.10.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 19.09. Fr., 04.10.
Blaue Altpapiertonne (SMH, Gennach)	Di., 08.10.
Blaue Altpapiertonne (Einöde)	Di., 01.10.
Braune BioEnergietonne	Fr., 20.09. Sa., 05.10.

### Unterer Riedweiler und Am Römergut

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 27.09. Fr., 11.10.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 26.09. Do., 10.10.
Blaue Altpapiertonne	Di., 01.10.
Braune BioEnergietonne	Fr., 20.09. Fr., 05.10.



Gennacher Birkensee (Foto: Wendelin Hämmerle)

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint voraussichtlich am

**16. Oktober 2024**

Redaktionsschluss: **Freitag 04. Oktober 2024**

(Bitte diesen Termin unbedingt beachten, andernfalls können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden)

Artikel bitte an: Martina Seitz ([gemeindeblatt@langerringen.de](mailto:gemeindeblatt@langerringen.de))

**IMPRESSUM:** Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen  
Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen vertreten durch  
1. BGM Marcus Knoll Hauptstraße 16, 86853 Langerringen Tel. 08232-96030,

Die Redaktion ist verantwortlich (i.S. des Presserechts): Martina Seitz;  
Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern häufig die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

